

# Ergebnisprotokoll

über die Sitzung

des Arbeitskreises „Dorfplatz“  
am 29. Mai 2018

Anwesend waren:

Die Mitglieder  
des Arbeitskreises

Birkholz Michael  
Blos Ingeborg  
Klappenberger Franz-Ottmar  
Heim Wolfgang  
Herbert Friedhelm  
Hohmann Paulinus

und 1. Bürgermeister

Wolz Dietmar

Architekt:

Fuchs Jürgen

Verwaltung:

Kiefer Sebastian

Entschuldigt:

Schüll Alexander

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Alten Rathaus

Zu Beginn der Arbeitskreissitzung begrüßte Bürgermeister Dietmar Wolz die anwesenden Arbeitskreismitglieder und übergab im Anschluss an Hr. Fuchs, der Auskünfte zu den anstehenden Restarbeiten gab und die Nachfragen der Arbeitskreismitglieder beantwortete. Abschließend erläuterte er an Hand einer Tabelle die Kostenentwicklung im Detail.

## 1. Restarbeiten bis zur Fertigstellung

### 1.1. Vorstellung des Zeitplans der Restarbeiten

Hr. Fuchs veranschaulichte mit Hilfe einer Aufstellung, welche Restarbeiten noch zu erledigen sind und bis wann diese, nach Angaben der beauftragten Unternehmen, abgeschlossen sein werden. Laut aktuellem Stand sollen alle Arbeiten spätestens eine Woche vor dem Einweihungsfest fertiggestellt sein.

### 1.2. Einbau der versickerungsfähigen Wegedecke

Im Laufe der 22. Kalenderwoche wurde das grobe Granulat der Wegedecke auf dem Gelände verteilt. Anfang der 23. Kalenderwoche kann dann das feine Granulat aufgebracht werden. Laut Hersteller müssen im Anschluss 4 -5 Wetterwechsel abgewartet werden, die das Material abwechselnd durchfeuchten und wieder abtrocknen, was zu einer optimalen Aushärtung und Versickerungsfähigkeit führt. Derweil soll der Untergrund nicht befahren werden. Die noch auf dem Dorfplatz tätigen Unternehmen haben ihre notwendigen Baumaschinen und ihr Material deshalb

bereits innerhalb der Gebäude gelagert. Hr. Herbert sagte zu, das Granulat zu bewässern.

### **1.3. Abschluss der Arbeiten an den Grünanlagen**

Die Fa. Steingaesser, die mit der Pflanzung der Bäume, Einsaat der Wiese und anschließenden Bewässerung beauftragt worden war, kümmert sich bisher anscheinend lediglich um die Bäume. Hr. Fuchs sagte zu, die Fa. Steingaesser auf ihr Versäumnis hinzuweisen. Hr. Herbert erklärte sich über dies bereit, auch das Wiesensaatgut zu bewässern.

In diesem Zusammenhang wurden die Unebenheiten im Randbereich des Geländes thematisiert. Nach Ansicht der Arbeitskreismitglieder sollten größere Steine entfernt und die Unebenheiten im Gelände durch die Zufuhr von Mutterboden ausgeglichen werden.

### **1.4. Standfestigkeit Apfelbaum**

Die Baugenehmigung des Dorfplatz weist im Grünplan zwei Apfelbäume aus, die bereits vor Beginn der Baumaßnahme auf dem Grundstück wuchsen und laut Genehmigung erhalten werden sollen. Der Östlichere dieser beiden Bäume wurde im Zuge der Bauarbeiten beschädigt und musste entfernt werden.

Mittlerweile wurden verschiedene Arbeitskreismitglieder darauf hingewiesen, dass auch der westliche Baum von Fäulnis befallen sei. Der Forsttechniker der Gemeinde, Herr Hörst, wird daher beauftragt sich ein Bild von der Verkehrssicherheit des Apfelbaums zu machen und diese entsprechend zu dokumentieren. Sollte der Baum eine Gefährdung darstellen, soll er entfernt werden.

### **1.5. Hausanschlüsse in den Übergabeschächten**

Die beiden alten Übergabeschächte in der Nähe des Kreisels am Ende der Pfarrer-Franz-Krug-Straße sollen, da dort die Übergabepunkte der Wasserversorgung und ein zusätzlicher Kanalanschluss liegen, im Rahmen der Angleichung der Randflächen freigelegt und in Stand gesetzt werden. Gegebenenfalls werden neue Konusringe und Schachtdeckel gesetzt.

### **1.6. Endreinigung der Mehrzweckgebäude**

Das Toilettengebäude wurde nach den Faschingsveranstaltungen des Vereinsrings gesäubert. Die sonstigen Mehrzweckgebäude sind derzeit noch von den laufenden Arbeiten verschmutzt. Nach Abschluss der Arbeiten soll daher eine Endreinigung erfolgen. Von Seiten des Vereinsrings wurde vorgeschlagen, dass diese Reinigung von den dorfprozeltenen Vereinen erledigt werden kann. Die Vereine sollen hierfür im Rahmen des gängigen Punktesystems, zur Verteilung der Gewinne des Einweihungsfests, entschädigt werden.

Der unbehandelte Betonfußboden in den Mehrzweckgebäuden stellt hierbei keine besonderen Ansprüche an Reinigungsmittel. Kleinere Haarrisse stellen kein Problem dar.

### 1.7. Maibaumhalterung

Von Seiten des Vereinsrings wurde der Antrag gestellt, eine Baumhalterung auf dem Gelände des Dorfplatz anzubringen, damit Veranstaltungen wie die Maibaumaufstellung oder die Kerb am Dorfplatz abgehalten werden können.

Hr. Fuchs empfahl dies durch einen Statiker prüfen zu lassen, da die Mutterbodenschicht auf dem Gelände unerwartet tief reicht.

### 2. Kostenentwicklung

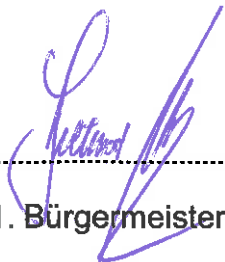
Hr. Fuchs zeigte an Hand einer Tabelle die Entwicklung der Baukosten der einzelnen Gewerke auf. Er wies darauf hin, dass man im Großen und Ganzen zufrieden sein könne. Mit einer Ausnahme konnten bei sämtlichen Ausschreibungen Preise erzielt werden, die unter oder im Bereich der Kostenschätzung lagen. Trotz der nachträglich im Arbeitskreis beschlossenen Änderungen lagen die Preise so letztendlich innerhalb des Kostenrahmens.

Einzig im Gewerk Elektroarbeiten musste man sich mit einem Submissionsergebnis arrangieren, dass knapp 50.000,- € über der Kostenschätzung lag. Dies lag nach übereinstimmender Aussage der Unternehmen, die am entsprechenden Bieterwettbewerb teilgenommen haben, an den gestiegenen Preisen der Zwischenhändler.

Die Kostenschätzung belief sich ursprünglich auf 844.957,89 €. Die derzeit erwarteten Endkosten werden mit 904.244,49 € um 7,02 % höher liegen.

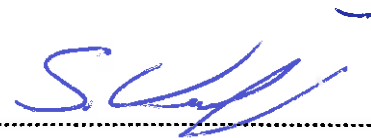
In Anbetracht der derzeit boomenden Baubranche, die Anfang 2018 dazu geführt hatte, dass die Ausschreibung einer geplante Tiefbaumaßnahme aufgehoben wurde, da die Kostenschätzung um 50 % überschritten worden war, äußerten sich die Arbeitskreismitglieder wohlwollend zu dieser Einschätzung.

Der nächste Sitzungstermin wird voraussichtlich in der 25 Kalenderwoche stattfinden.



---

1. Bürgermeister



---

Schifführer